

nr 56



II.

Jahresbericht

der

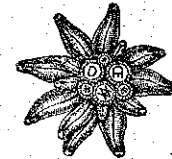
Sektion Günzburg

des

D. u. Oe. Alpenvereins

(e. V.)

für 1911.



Mitgliederbeiträge wurden für das laufende Jahr 56 an die Hauptkasse abgeführt.

I. Tätigkeitsbericht.

Das Jahr 1911, das zweite seit Bestehen der Sektion, nahm für dieselbe einen ruhigen Verlauf. Die fälligen Geschäfte wurden erledigt durch die am 7. Dezember 1910 abgehaltene Hauptversammlung, die von 24 Mitgliedern besucht war, und 5 Ausschusssitzungen (21. VI., 12. VII., 21. IX., 23. XI., 4. XII.). Familienabende fanden 2, geschlossene Monatsversammlungen 8 statt. Der Besuch der letzteren schwankte zwischen 7 und 27.

Vorträge wurden 6 gehalten:

1. „Durch das Pitztal über die Oetztaler Ferner ins Schnalsertal“ von Herrn Brauereigeschäftsführer Haenle am 4. Januar im Vereinslokal (rotes Zimmer der Münz);
 2. „Durch die Dolomiten“ von Herrn Notariatsbuchhalter Reinauer am 8. März im Vereinslokal;
 3. „Von der Scesaplana bis Piz Buin“ mit Lichtbildern von Herrn Stadtkaplan Geiger am 29. März zur Feier des 1. Stiftungsfestes im Schiesshaussaal;
 4. „Kultur- und Arbeitsverhältnisse im Berchtesgadener Lande und Chiemgau“ von Herrn Kanzleiexpeditor Immel am 3. Mai im Vereinslokal;
 5. „Durchs Suldental über den Hinteren Grat zum Ortler“ von Herrn Haenle am 7. Juni im Vereinslokal;
 6. „Nach der ewigen Stadt“ mit Lichtbildern vom Sektionsvorstand am 8. Nov. im Schiesshaussaal.
- Diesen Herren, welche in opferwilliger Weise sich der Mühe unterzogen Vorträge auszuarbeiten und bei manchmal etwas lauer Beteiligung zu halten, sowie allen, die sich sonst irgendwie um die Sektion verdient gemacht haben, sei namens der Sektion der wärmste Dank ausgesprochen.

Ihre Anhänglichkeit an die Sektion bekundeten auch heuer wieder verschiedene Mitglieder durch Einsendung von Kartengrüßen aus der Ferne.

Durch die Hauptversammlung vom 6. Dezember wurde die bisherige Vorstandschaft wiedergewählt:

Vorstand: Konrektor Dr. Kennerknecht;
Schriftführer: Bezirksamtsassessor Kämpf;
Schatzmeister: Lazarettberinspektor Filchner;
Beisitzer: Stadtkaplan Geiger und
Bezirksoberschüler Martin.

II. Bücherei.

Aichinger, Technik des Bergsteigens.
Atlas der Alpenflora. 2. A., 5 Bände.
Förderreuther, die Algäuer Alpen.
Jahresberichte verschiedener Sektionen.
Mitteilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins 1877—80, 1882—1909.
Montanus, die Alpenfahrt der Familie Ekel.
Morrigl, Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge.
Naturschutzparke in Deutschland und Oesterreich.
Nieberl, das Klettern im Fels. 2. A.
Raxalpe, Festschrift der S. Reichenau.
Richter, die Erschliessung der Ostalpen, 3 Bände.
Verhandlungsschrift der 41. u. 42. Hauptversammlung.
Umlauf, die Alpen.
Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins 1885—92, 1896—1900.
Zeller, die Reitalpe.
Reliefkarte von Vorarlberg und Lichtenstein.

- Offermann August, Dr., Rechtspraktikant; 1910.
- Puchner Ignaz, Diplom-Ingenieur, Bamberg; 1910.
- *Reinauer Joseph, Notariatsbuchhalter; 1910.
- Scheffer Sebastian, Chorregent; 1910.
- *Scheuermayer Franz, K. Gymnasialprofessor; 1910.
- *Schirmer Barb., Postverwaltersgattin, Deggendorf; 1910.
- *Schirmer Ludwig, K. Postverwalter, Deggendorf; 1910.
- Schneider Franz, Bankier; 1910.
- *Schrotz Alois, Privatier; 1910.
- Schuester Julius, Dr., prakt. Arzt, Offingen; 1910.
- *Spindler Andreas, K. Gymnasialprofessor; 1910.
- Stifler Franz, K. Forstrat; 1910.
- Straub Fritz, Zahnarzt; 1910.
- Walter Karl, Fabrikdirektor, Offingen; 1910.
- Widerspick Hans, K. Bauamtmann; 1912.
- Zimmermann Joseph, K. Obergemeister; 1911.

V. Tourenberichte.

- Cunz:** 3.—5. VI. Oberstdorf-Nebelhornhaus. Seewände-Oytal-Stuibenthal-Gaisbachtobel-Prinz Luitpoldhaus. Hinterstein-Hindelang. 29. VI. Rangiswanger- und Olterschwangerhorn. 9. VII. Mittag-Steineberg-Stuiben. 29.—30. VII. Mulsaueralm. Schlicke (2070 m)-Seebenköpfe-Aggenstein-Schönbichl. 1. XI. Eschach-Schwarzer Grat-Kreuztal-Blockhäusl.
- Geiger:** Ende August und Anfang September. Führerlos als Alleingänger: Flirsch-Ansbacher Hütte (2376) zur Augsburger Hütte (2298) (Augsburger Höhenweg) mit Eisenspitze (2855), auf dem Ostgrat über den Gatschkopf (2970) - Parseierspitze (3040) ab zum Teil Prutz-Feuchten-Gepatschhaus-Glockturm (3356). Habicht (3096) - Gepatschhaus - Vordere (3394) und Hintere Ölgrubenspitze (3265). Gepatschhaus - kleiner großer Rauher Kopf (2990) - Weisseespitze (3534) (über die Nordwand) Feuchten-Verpeilhütte (2000). Versuch auf die Watzespitze (3533). Verpeilschneise (3427). Verpeilhütte-Rofelewand (3352) und hinaus nach Prutz.
- Gundelfinger:** 16. VII.—3. VIII. Mairhofen-Berliner Hütte. Berliner Hütte - Schönbichlerhorn - Furtschaglhaus. Furtschaglhaus - Neveser Sattel - Chemnitzer Hütte - Lutlach. Lutlach-Kasern. Kasern - Birnlücke - Warnsdorfer Hütte - Kürsinger Hütte. Kürsinger Hütte - Großvenediger - Prager Hütte - Mattreier Tauernhaus. Mattreier Tauernhaus - Windisch-Ma-

- trei. Windisch Matri-Kaiser Törl-Kals. Kals-Stüdlhütte-Erzherzog Johann-Hütte. Erzherzog Johann-Hütte-Großglockner-zurück zur Hütte, Hofmannsweg über Pasterzeiten-Zell am See. Zell am See-Krimml und zurück. Zell am See-Kesselfall-Alpenhaus. Kesselfall-Alpenhaus-Moserboden-Karlingerkees und zurück nach Zell am See. Zell am See-Saalfelden-Ramseiderscharte-Riemannhaus. Riemannhaus-Steirnes Meer - Funtenseehütte - Saugasse - Berchtsgaden.
- Haenle:** Zell a. S. - Kesselfall-Alpenhaus - Moserboden - Heinrich Schwaigerhaus-Kaindlgrat-Großes Wiesbachhorn (3570 m). Hinterer Bratschenkopf (3416 m)-Glocknerin (3425 m) -Gruber Scharte (3093 m)-Oberes Bockkar (3125 m) - Oberwalderhütte (2965 m)-Obere Pasterze-Hofmannsweg-Erzherzog Johann-Hütte (3465 m). Großglockner (3798 m) - Hofmannsweg - Mittlere Pasterze - Kaiser Franz Josephs - Haus - Heiligenblut-Dölsach. Toblach-Schluderbach - Monte Cristallo (3199 m)-Schluderbach - Misurinasee - Tre Croce-Cortina d'Ampezzo. Dolomitenstraße-Bozen - Penegal.
- Hofmiller:** 6.—8. I. Taubenberg - Bodenschneid - Stümpfling - Rote Wand (mit Schi). 15. I. Grünten; 18. I. Alpe Eck-Rangiswangerhorn; 22. I. Sonnenköpfe. 29. I. Schrottwangalpe-Söllereck; 2. II. Grünten; 12. II. Söllereck-Riezlern; 19. II. Alpe Eck-Bolsterlangerhorn; 26. II. Sonnenköpfe (mit Schi). 27. IV. Imberger Horn. 7. V. Grünten (Stuhlwand). 25. V. Nebelhorn (2224 m)-Himmeleck-Schneek (2269 m)-Oytal. 5. VI. Alpele-Rauhorn (2240 m)-Himmeleck. 29.—30. VI. Berg der guten Hoffnung (Traverse)-Hochrottspitze (Westgrat, Abstieg Ostgrat 2649 m) - Mädelegabel (Westgrat; 2645 m). 16. VII. Besler. 23. VII. Berg der guten Hoffnungspitze (Traverse). 30.—31. VII. Köllerspitze-Gimpel; Gernspitze (2609 m)-Hinterhornbach-Kaufbeurerhütte-Bretterspitze (2577 m). 17. IX. Berg der guten Hoffnung.
- Kämpf:** Geisslingen-Eybach - Weissenstein - Mösselstein - Süßenpaß - Imst - Innsbruck - Zell am See - Schmittenhöhe - Badgastein - Böckstein - Maßfeld - Sulzau - Paß Lueg - Salzachöfen-Golling-Hallein-Zill-Berchtesgaden.
- Kennerknecht** mit Töchtern: 15. VII.—31. VIII; Standquartier Oberstdorf. Wasacher Kopf - Judenkirche - Jägersberg. Faltenbachfall-Nebelhorn (2224 m). Hölltobel-Gerstruben. Besler. Einödsbach - Bacherloch - Waltenbergerhaus - Mädelegabel (2645 m) - Kempfnerhütte - Sperrbachtobel - Spielmannsau-Schöllangerberg. Freibergsee - Söllereck - Schlappolt-Fellhorn (2038 m) - Warmatsgundalm. Waltenbergerhaus-Heilbronnerweg - Hohes Licht (2652 m) - Rappenseehütte-Riedbergerhorn - Bolgen. Hirschsprung - Sturmannshöhe. Burgstall-Himmelschrofen-Christlessee. Oytal-Stuibenthal. Geisalpsee. Kempfnerhütte-Großer Krottenkopf (2657 m). Breitachklamm. Gleitweg - Nebelhorn-Secalpe.
- Reinauer:** 14. V. Dischingen-Schloß Taxis-Schretzheim-Katzenstein-Frickingen-Kösingen - Karthäusertal - Christgarten-Hoch- und

Niederhaus-zurück Kössingen-Neresheim. 4.—5. VI. Tübingen-Dußlingen-Eckhof-Weilerburg-Sieben Taler-Bad Niedernau; Honau-Echatsquelle-Dobelschlucht-Schloß Lichtenstein-Seitzhütte-Groß- und Kleinengstingen. 23.—24. VI. Oberstdorf-Nebelhorn (2224 m); Laufbachsattel-Prinz Luitpold-Haus-Hindelang. 9. VII. Oberkochen-Volkmarsberg-Langert-Aalen-Braunenberg. 13.—25. VIII. Bregenz-Bludenz-Langen-Reutlingerhütte auf der Wildebene (2400 m); Eisentalerspitze (2757 m)-Pfluntal-Gailuner Winterjöchl-Konstanzerhütte; Kuchenjoch (2806 m)-Scheiblerspitze (2988 m)-Darmstädterhütte (2380 m); Doppelseescharte (2796 m)-Madleintal-Ischgl-Galtür; kleines Vermuntal-Bielerhöhe (2001 m)-Wiesbadenerhütte (2510 m); Madlienerhaus; Saarbrückerhütte (2610 m)-Schweizerferner (2742 m)-Plattenjoch (2767 m)-Ganeraferner-Tübingerhütte (2200 m)-Vergaldnerjoch (2486 m)-Garzellen; Sarotlapaß (2395 m)-Plasseggerjoch (2345 m)-Grubenpaß-Tilisunahütte (2211 m); Bilkengrat (2380 m)-Lindauerhütte über Ofenpaß (2293 m)-Schweizertor (2157 m) über Verajöchl (2331 m) zur Douglashütte; Brand-Bludenz-Bregenz; Bodenseerundfahrt und Uferspaziergänge; Pfänder-Fluh-Gebhartsberg; Schwarzenberg-Hochalpele-Gütlerappenlochschlucht-Dornbirn-Bregenz. 15. X. Schmiedchen-Hütten-Bärental-Ruine Hohenjustingen-Hütten-Muschenwang-Urspring-Schelklingen-Blaubeuren. 11. XII. Reutlingen-Achalm-Emingen-Lichtenstein-Lichtensteinfelsen-Kleinengstingen. Scheuermayer mit Frau: 17. mit 26. VIII. Günzburg-Feldkirch-Amerflügen. Dreischwestern (2097 m)-Garsellakopf (2107 m)-Kühgratspitze (2124 m)-Gallei-Sücca. Sareiser Jöchl (2008 m)-Nenzinger Himmel. Straßburger Hütte (2700 m)-Scesaplana (2969 m)-Douglashütte. Alp Verajoch (2331 m)-Ofenpaß (2293 m)-Lindauer Hütte-Bilkengrat (2400 m)-Tilisunahütte (2211 m). Plasseggerjoch-Sarotlapaß (2395 m)-Gargellen. Vergaldnerjoch (2486 m)-Tübingerhütte (2265 m)-Plattenjoch (2742 m)-Saarbrücker Hütte (2600 m). Madliener Haus - Wiesbadener Hütte (2510 m) - Piz Buin (3316 m), zurück zur Hütte, dann nachmittags Hohes Rad (2912 m)-Madliener Haus. Partenen-Schruns.